Verlaufsplan und Lernzielübersicht 3. DS

Lern- und Kompetenzziele:

Die Schülerinnen und Schüler...

- ...erklären die Verschränkung von zwei Quantenobjekten und begründen damit den daraus resultierenden Bruch mit dem Lokalitätsprinzip der klassischen Physik unter Verwendung der im Unterricht kennengelernten Fachbegriffe (S1).
- ...können die Aspekte des quantenphysikalischen Weltbilds *Kausalität* und *Realität* unter Bezugnahme auf die Wesenszüge der Quantenphysik in der Quantenphysik erläutern (S1/K4).

Zeit/	Phase	Funktion	Sozialform/	Inhalt	Medien	
Minuten			Methode			
10min	Einleitung	Überleitung zu	UG	Überleitung von Doppelspaltexperiment mit Photonen zu Elektronen und	PPP	
(10min)		Zustandsfkt.		damit Motivation der Einführung der Zustandsfunktion		
15min	Erarbeitun	Erarbeitung	LV/UG	Erarbeitung der Zustandsfunktion, deren Eigenschaften und Ableitung der	PPP	
(25min)	g	der		kennengelernten Wesenszüge anhand der Wellenfunktion		
		Zustandsfunkti				
		on				
10min	Übung/	Anwendung	EA	Anwendung des Wissens über die quantenmechanische Zustandsfunktion in	PPP	
(35min)	Anwendun	des Wissens		einer Argumentationsaufgabe zu einem Zitat		
	g	zur				
		Zustandsfunkti				
		on				
30min	Erarbeitun	Erarbeitung	Gruppen-	Erarbeitung der Aspekte des quantenphysikalischen Weltbilds Realität und	Infotexte,	ABs,
(65min)	g	quantenphysik.	puzzle	Kausalität in einem Gruppenpuzzle	PPP	
		Weltbild				
10min	Ergebnissi	Festhalten	UG	Zusammentragen der Ergebnisse des Gruppenpuzzle und festhalten der	Infotexte,	ABs,
(75min)	cherung	Realität,		Begriffe Realität und Kausalität	PPP	
		Kausalität				

15min	Erarbeitun	Erarbeitung	UG	Gemeinsame Erarbeitung der Lokalität/Nichtlokalität anhand des EPR-	PPP
(90min)	g	Lokalität,		Experiments und Kennenlernen der Verschränkung als 5. Wesenszug	
		Verschränkung			

LV= Lehrervortrag; UG= Unterrichtsgespräch; GA= Gruppenarbeit; EA=Einzelarbeit PA=Partnerarbeit